

# 30 Jahre Qualität, die dem Autofahrer zu Füßen liegt

1973, also vor 45 Jahren, lieferte Bernd Sakreida die erste Gummimatte in die Automobilindustrie. Sie kam damals in den Audi 50. 1987 gründete Sakreida die Vertriebsfirma DOMA (eine Kurzfassung aus Donau und Matten) in Lalling bei Deggen-dorf. 1997 zog das Unternehmen vom Freihafen über Plattling an den heutigen Standort in Mariaposching. Hier wurde 2003 das neue Bürogebäude und die Halle 1 eingeweiht. Ab 2004 wurden neben Audi auch BMW, Daimler, Magna Steyr und VW sowie Unimog beliefert. 2007 verdoppelte der Bau der Halle 2 die Lagerfläche. 2010 wurde die Produktion größtenteils von Tschechien in den Bayerischen Wald verlagert. Das Sortiment wurde um Allwettermatten aus TPE erweitert, die sich seither zum Standard entwickeln. Mit neuen eigenen Produktionsanlagen können individuelle Matten-Designs, Oberflächen und Farben verwirklicht werden. Allein 2013 wurden über 1,4 Millionen Satz Kfz-Allwettermatten hergestellt. Mit dem Bau der Halle 3 erweiterte sich 2011 die Lagerfläche auf über 5.000 Quadratmeter. 2013 erfolgte die Auslieferung der ersten Textil-Kombimatten. Heute beschäftigt DOMA zwölf

Mitarbeiter. Gemeinsam mit Partnern entwickelt das Unternehmen zudem auch Werkzeuge zur Mattenherstellung sowie strapazierfähige und nachhaltige TPE sowie Gummimischungen. Nach vorgegebenen Zeichnungen und Daten können Gummipressteile und Kunststoffspritzguss-

teile hergestellt und geliefert werden. Vor vier Jahren entwickelten hauseigene Konstrukteure den „Baby Racer“, ein neuartiges Kinderrutschauto, für BMW Lifestyle. Dieses Fahrzeug ist mittlerweile ein weiteres Standbein von DOMA und wird im Bayerischen Wald produziert.



IHK-Vizepräsident Jürgen Wallstabe (rechts) gratuliert Gründer Bernd Sakreida (Mitte) und seinem Sohn Christian zum 30-Jahr-Jubiläum. Dabei stellten sie ihm den BMW Baby Racer vor.